

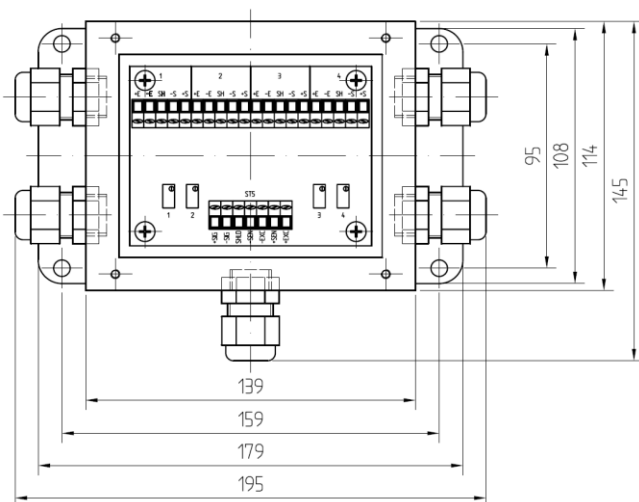


Merkmale

- Für 4 Wägezellen (ZPK4F)
- Anschluss der Wägezellenkabel auf Klemmleisten
- Abgleichmöglichkeit über Potentiometer
- Edelstahl-Gehäuse
- Schutzart IP 65
- Verschraubungen aus Kunststoff
- Abmessungen: 140 x 115 x 40 mm
(mit Verschraubungen 195 x 145 x 47 mm)

1.) Montage

Die Befestigung erfolgt mittels 4 Stück Schrauben M6 (Länge mind. 10mm), Bohrungs-Abstand 159 x 95 mm. Abmessungen siehe unten:



Der Klemmbereich der Verschraubungen beträgt 5-8 mm.

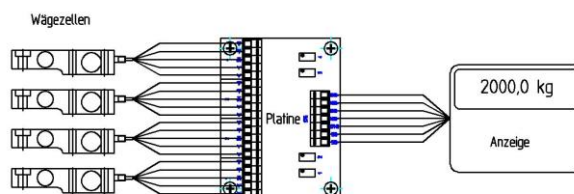
2.) Elektrischer Anschluss

Es werden folgende Abkürzungen bei der Beschriftung der Klemmen verwendet:

Eingang	+E und -E
bzw. Excitation	+EXC und -EXC
Rückführung bzw. Sense	+SEN und -SEN
Ausgang	+S und -S
bzw. Signal	+SIG und -SIG
Schirmung bzw. Screen	SHLD (SH)

Die Wägezellenkabel werden an den entsprechenden Klemmleisten (1 bis 4) angeschlossen. Die Fühlerleitungen 6-adriger Wägezellenkabel werden in den Eingangsklemmen (+E bzw. -E) angeschlossen. Die Messleitung zur Auswertelektronik wird auf die Klemmleiste ST5 aufgelegt. Rückführung und Eingang (d.h. +SEN/+EXC und -SEN/-EXC) sind in der Klemmleiste ST5 überbrückt. Die Erdung der Schirmung erfolgt in der Regel über das Anzeigegerät, da der Wägezellenkörper nicht mit dem Schirm verbunden ist. Bei Wägezellen, die eine Verbindung von Schirm und Wägezellenkörper haben, wie z. B. der Typ RLC, erfolgt die Erdung der Schirmung über die Wägezelle.

Nachfolgend ist der korrekte Anschluß eines Wiegesystems mit vier Wägezellen dargestellt.



3.) Eckenabgleich

Ein eventuell notwendiger Eckenabgleich kann folgendermaßen durchgeführt werden. :

ACHTUNG: Beim Trimmen einer Ecke ändern sich auch die angezeigten Werte aller übrigen Ecken.

1. *Wägezellen und Indikator anschließen und u. U. Waage kalibrieren, um Wiegebereich, Auflösung und Eichgewicht festzulegen.*
2. *Alle Potentiometer durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn auf den niedrigsten Wert einstellen (Siehe Drehrichtungspfeil auf der Platine, maximal 25 Umdrehungen). Durch Verschieben eines Prüfgewichts feststellen, welche der Ecken den niedrigsten Anzeigewert liefert. Den Anzeigewert der übrigen Ecken schrittweise an diese Ecke angleichen. Dabei verschieben sich Nullpunkt und Gewichtswert. Den Abgleichvorgang solange fortsetzen, bis alle Ecken den gleichen Wert anzeigen.*
3. *Wenn alle Ecken den gleichen Anzeigewert haben, muss die Waage eventuell neu kalibriert werden.*

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an:



**Daimlerstraße 11
64646 Heppenheim
Tel.: 06252/9318-0
Fax:06252/9318-40
www.zelo.biz**